

HEGAUER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Duchtlingen feiert sein Jubiläum S. 3	Per Mausclick ins Bücherregal S. 5	Der große Wahltest im Hegau S. 6	TV Ehingen: Lokalderby zum Abschied S. 19	Endspurt in der Fußball-Landesliga S. 29	Camoletti-Premiere in der Färbe S. 36
7. MAI 2014	WOCHE 19	HE/AUFLAGE 20.343	GESAMTAUFLAGE 86.506	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



DARÜBER WIRD GESPROCHEN:

Aktiv

Ein heißes Wochenende steht dem Hegau bevor. Von Aach bis Randegg sind aktive Bürger gefordert: Einweihungen, Konzerte, Gewerbeschau, Feuerwehrprobe locken von morgens bis Mitternacht. Und tagsüber jagt der Pulk des Hegau-Bike-Marathons über die Hügel. Damit nicht genug: Die Fußballfrauen des Hegauer FV gehen auf Punktejagd, wie ihre männlichen Pendanten beim designierten Aufsteiger Rielasingen. Das letzte Handball-Lokalderby für längere Zeit des TV Ehingen in Steißlingen steht an und ein Abstecher zur Boxnacht der Scheffelhalle lohnt allemal.

Ute Mucha
much@wochenblatt.net

Heißes Eisen für den Gewerbeverein

Machen der Bund der Selbständigen und Marketing Engen gemeinsame Sache?

Engen (mu). Kräfte bündeln, Herausforderungen der Zukunft gemeinsam angehen und zusammen mehr erreichen - diese Ziele stecken hinter Überlegungen, die der Bund der Selbständigen (BdS), Ortsverband Engen bei seiner Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 14. Mai, mit seinen Mitgliedern erörtern möchte. Konkret stehen folgende Punkte auf der Tagesordnung: Diskussion über die Zukunft des Gewerbevereins, Überführung/Fusion mit dem Marketingverein Engen (MEV) sowie die Vorstellung einer neuen Satzung des Gewerbevereins.

Punkte, die durchaus Brisanz bergen. Denn die BdS-Mitglieder sollen klar Stellung beziehen, ob sich ihr Verband mit dem MEV zusammenschließen soll oder nicht.

»Das Thema ist sicher ein heißes Eisen«, weiß Otto E. Grünvogel, Vorsitzender des BdS Engen, »und vielleicht bekommen wir nächsten Mittwoch heftig Schelte«. Aber es mache einfach keinen Sinn, in einer



Die Zusammenarbeit zwischen MEV und BdS funktionierte bereits bei der Gewerbeschau 2012 - nun wird eine Fusion angedacht. Im Bild v. links: Daniela Braun-Herr (MEV), Markus Grecht, Otto E. Grünvogel und Alfred Wikenhauser (alle BdS). swb-Bild: Archiv

Stadt wie Engen mit dem BdS, dem MEV und zusätzlich dem Wirtschaftsförderverein drei ähnliche Interessenvertretungen zu haben. »Gemeinsam wären wir schlagkräftiger«, so Grünvogel. Gespräche mit dem MEV habe es bereits gegeben, doch als erstes müssten nun die BdS-Mitglieder entscheiden. Dies unterstreicht auch MEV-Vorstandssprecher Thomas Schaad: »Es gibt Absichtserklä-

rungen, aber zuerst ist der BdS am Zuge. Grundsätzlich stehen wir dem Thema aber offen gegenüber«. Engens Bürgermeister Johannes Moser sieht die gemeinsame Sache der beiden Verbände positiv: »Das kann für die Stadt Engen nur gut sein«, betont er, gibt aber zu denken: »Es wäre ein entscheidender Schritt und Fusionen sind nie einfach, weil Emotionen mitspielen.«

Die erste gemeinsame Aktion haben BdS und MEV bereits vor zwei Jahren erfolgreich gestaltet: Die Gewerbeschau 2012 reichte vom Gewerbegebiet bis in die Altstadt mit verkaufsoffenem Sonntag.

»Das war eine sehr kooperative und angenehme Zusammenarbeit«, erinnert sich Thoams Schaad. Gerade die Gewerbeschau liegt auch Otto Grünvogel am Herzen. Diese wieder gemeinsam durchzuführen, wäre mit dem MEV bestens möglich. Denn zum Klientel des BdS zählt mehr das produzierende Gewerbe - der Marketingverein legt seinen Schwerpunkt auf den Handel. Der MEV, als kompetenter Ansprechpartner in Sachen Stadtmarketing mit aktuell 75 Mitgliedern, hat in den drei Jahren seines Bestehens mit Kreativität und Ideen schon vieles bewegt in Engen. So wurde mit dem Sterntaler ein gut funktionierendes Gutscheinsystem eingeführt, das Oktoberle lockt im Herbst die Besucher in die Altstadt und der Blumenwett-

bewerb stieß auf gute Resonanz. Beim BdS mit seinen 35 Mitgliedern ließ in den letzten Jahren der Elan etwas zu wünschen übrig. Die Gewerbeschau verlangt vollen Einsatz, aber das Beraterforum beispielsweise sei eingeschlafen, so Grünvogel. Gründe dafür sieht er in der schnellen Informationsbeschaffung via Internet und in den eigenen Interessenvertretungen der einzelnen Branchen.

Vorstellen könnte sich der BdS-Vorsitzende eine Überführung des BdS in eine MEV-Untergruppe »Handel und Gewerbe«. Allerdings wäre dies rechtlich kompliziert, da der BdS im Landesverband eingebunden ist. Vorab, so betont Otto Grünvogel, steht aber die Versammlung an, denn über die Köpfe der Mitglieder hinweg möchte niemand entscheiden.

Vor der Mitgliederversammlung am 14. Mai, 19 Uhr, wird zu einem Vortrag zum Thema »Büro und Selbstorganisation, Mitarbeitermotivation« eingeladen.

Was geht im Bömmle?

Mühlhausen-Ehingen (mu). Er zählt zu den wenigen Jugendtreffs im Hegau, die sich selbst verwalten: Das Bömmle in Mühlhausen-Ehingen. Seit Oktober 2008 sind die Jugendlichen im neuen »Clubraum« im 1. Stockwerk des Bürgerhauses in Ehingen. Am Sonntag, 1. Mai, laden sie zu einem Tag der offenen Tür ein. Ab 14 Uhr wird Kaffee und Kuchen angeboten, die Jugendkapelle Ehingen unterhält ebenso wie der MGV Ehingen. Infos unter www.boemmle.de.

- Anzeige -

Gesundheitsdorf Gailingen?

Hegau (mu). Ein klares Ergebnis ergab die jüngste Wochenblatt-Umfrage zur Kommunalwahl: 94,4 Prozent der Teilnehmer stimmten für den Bau eines Lebensmittelmarktes auf dem EMA-Areal in Aach. Nun sind die Bürger von Gailingen gefragt: »Sind Sie für die Entwicklung der Gemeinde Gailingen zum Gesundheitsdorf?«

Stimmen Sie ab: www.wochenblatt.net/heute/kommunalwahl-2014.html



Der Teufel steckt im Detail

Mehrere Gutachten für die Bebauung des EMA-Areals

Aach (sam). Bezüglich der Planungen für die Bebauung des »EMA-Areals« sehen sich Stadt Aach und Investor mit behördlichen Anforderungen konfrontiert.

Bürgermeister Severin Graf informierte den Gemeinderat am Montagabend über den neuesten Stand der Dinge.

Da der geplante Lebensmittelmarkt mit Backshop knapp über der Grenze zur »Großflächigkeit« liegt, muss nun gut-

achterlich festgelegt werden, ob in Aach eine Ausnahme gemacht werden kann. Für den Fall einer »atypischen Versorgungssituation« wäre dies möglich.

Als nächster anstehender Schritt muss hierzu ein Gutachten der GMA erstellt werden, die dafür auf eine vor bereits zwölf Jahren erfolgte Erhebung der Kaufkraft der Heugaustadt zurückgreifen kann. Durch ein weiteres Gutachten

muss eine Lärmprognose erstellt werden, und auch ein Altlastengutachten steht noch aus. Letzteres soll bis Anfang Juni folgen.

Diese Gutachten verzögern daher den Planungsprozess bis in den Herbst diesen Jahres. Dies sind aber laut Bürgermeister Severin Graf »keine K.-o.-Kriterien« für das Projekt und wirken sich auch nicht auf den geplanten Baubeginn Anfang des Jahres 2015 aus.

Telefonmast gerammt

Mühlhausen-Ehingen (swb). Sachschaden von rund 6.000 Euro entstand am Sonntag, gegen 23 Uhr, bei einem Unfall in der Verlängerung der Aacher Straße, nach dem Ortsausgang Mühlhausen. Ein Mercedesfahrer kam aus nicht bekannter Ursache in einer Linkskurve von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Telefonmast. Am Mercedes entstand Schaden von 5.000 Euro, am Telefonmast von 1.000 Euro. Der Fahrer blieb unverletzt.

- Anzeige -

AUF ZUR HILZINGER GEWERBESCHAU

Ein Schaufenster des Handwerks, Gewerbes und der Dienstleistung wird am Sonntag, 11. Mai, von 11 bis 18 Uhr von über 60 Betrieben im Hilzinger Gewerbegebiet präsentiert. Die 6. Gewerbeschau bietet einen bunten Branchenmix, viele Informationen und ist eine Plattform für Gewerbetreibende und Besucher. Den Auftakt macht ein Gottesdienst um 10 Uhr bei inpotron, der zu einem Ideenaustausch zwischen Glaube und wissenschaftlichem Fortschritt inspirieren soll. Mehr über die 6. Hilzinger Gewerbeschau auf den Seiten 11 bis 18.

VIRTUELLER FUSSBALL IM STARKEN TURNIER

Ein Fußballturnier ganz besonderer Art wird der Singener Mediamarkt in Zusammenarbeit mit dem WOCHENBLATT am 24. Mai (Vorrunde) und am 31. Mai (Finalrunde im Mediamarkt selbst) durchführen. Die Besitzer der PS4 und FIFA2014 können sich da die heißesten Matches liefern und sich mit Können und Glück bis ins Finale kämpfen. Per Internet kann man bei den Spielen sogar zusehen. Zum Finale selbst hat sich bereits Ex-Fußballprofi Dieter Eckstein aus Nürnberg angesagt: Viele weitere wichtige Nachrichten gibt es auf Seite 8.

GÄRTEN: TRAUMHAFTER FOTOWETTBEWERB

An die Auslöser, fertig, los! Der Fachhandel Dandler in Stockach und das WOCHENBLATT suchen Traumgärten. Wir veranstalten daher den Foto-Wettbewerb »Traumgärten 2014« und bitten Gartenbesitzer und Pflanzenfreunde, ihre Lieblingsaufnahme ab Mittwoch, 7. Mai, über die eigens eingerichtete Internetseite unter www.wochenblatt.net/dandler/ zu senden. Einsendeschluss ist Freitag, 23. Mai. Alle Aufnahmen werden unter www.wochenblatt.net veröffentlicht, und es gibt Preise zu gewinnen, die einfach zum Träumen sind.



Kommunalwahl 25. MAI 2014

MITEINANDER FDP
www.fdp-singen.de

Bald Hegauer Feigen Spargelfarm startet Anbau

Ramsen (of). Noch in diesem Jahr soll es Feigen aus dem Hegau geben, die dann in Supermärkten der Schweiz angeboten werden sollen. Das gab Beat Sätteli von der Spargelfarm bei Ramsen im Rahmen des Spargelfestes und Tag der offenen Weinkeller zum 1. Mai bekannt. Die ersten Pflanzen stehen schon auf dem Areal. In speziellen Tunnelhäusern mit Folien sollen auch vermarktungsmäßig der Versuchsballon gestartet werden, ob es eine entsprechende Nachfrage gibt. Gestärkt wird Beat Sätteli durch den großen Erfolg seines Walderdbeerenprojekts vor drei Jahren. »Wir haben inzwischen eine Kapazität von acht bis zehn

Tonnen Walderdbeeren im Jahr erreicht und damit können wir die starke Nachfrage des Produkts nicht einmal befriedigen«, sagte Beat Sätteli auf dem Fest. Die Walderdbeeren werden bereits fertig verpackt in 100-Gramm-Gebinden vom Hof an die Abnehmer ausgeliefert. Die Spargelfarm in Ramsen ist nach eigenen Angaben das größte Spargelanbaugelände der Schweiz, auch hier wird im großen Stil Spargel an mehrere Lebensmittelketten produziert. Bilder vom Spargelfest gibt es unter www.wochenblatt.net/wbbewegt/bildergalerien/das-jahr-2014/mai.html



Sehr guten Anklang fand das diesjährige Spargelfest auf dem Hof Sätteli bei Ramsen. Viele Aktionen begleiteten den Anlass.

swb-Bild: of

Begeisterte Klavierschüler

Hegau (swb). In den Osterferien machten 20 Klavierschüler der Jugendmusikschule Westlicher Hegau mit ihren Lehrern Heinrich Beise, Matthias Brück, Hermann Gruber und Michael Risch einen Ausflug zu einer Klavierbaufirma in Spaichingen. Bei der Werksbesichtigung wurde der gesamte Produktionsprozess bis hin zum fertigen Klavier sehr anschaulich ge-

zeigt, sodass das Interesse auch nach zwei Stunden Besichtigung nicht erlahmte. Anschließend durften die jungen Pianistinnen und Pianisten ihr Können am Instrument zeigen. Nach dem anspruchsvollen Vorspiel auf einem tollen Flügel ging es bereits wieder auf die Heimfahrt. Für alle Teilnehmer war es ein interessantes, gelungenes Ferienprogramm.



Die Klavierschüler der Jugendmusikschule Westlicher Hegau verbrachten einen anregenden und lehrreichen Tag in Spaichingen.

swb-Bild: pr

Blasmusik und Gospelklänge

Ramsen (swb). Der Gospelchor Neuhausen am Rheinfall und der Musikverein Ramsen laden zum gemeinsamen Konzert von Blasmusik und Gospelklängen am Sonntag, 11. Mai, 17 Uhr, in die katholische Kirche Ramsen ein. Bei gutem Wetter gibt es anschließend eine Festwirtschaft im Pfarrhof. Mehr Informationen zu dem gemeinsamen Konzert unter www.mvramsen.ch, oder www.gospelchor-neuhausen.ch.

War Kachelofen Brandursache?

Beuren an der Aach (swb). Mit neun Fahrzeugen und 53 Einsatzkräften rückten die Feuerwehren aus Beuren, Friedingen und Singen am Samstag, gegen 21.15 Uhr, zu einem Brand in die Buronstraße aus. Dort war im Wohn-/Küchenbereich eines zweistöckigen älteren Bauernhauses ein Feuer ausgebrochen. Die Bewohner konnten sich rechtzeitig unverletzt in Sicherheit bringen. Sie wurden durch Rettungskräfte vorsorglich betreut. Nach den bisherigen Feststellungen könnte das Feuer im Bereich eines in Betrieb befindlichen Kachelofens ausgebrochen sein. Neben der Feuerwehr waren auch mehrere Streifen des Polizeireviere, ein Notarzt und zwei Rettungsteams bei dem Brand in Beuren im Einsatz.

Unruhestifter in Gewahrsam

Singen (swb). Eine randalierende Person in einem Wohnhaus in der Nordstadt wurde der Polizei am Sonntagabend, gegen 21.15 Uhr gemeldet. Der Mann, der versucht haben soll, gewaltsam in die Nachbarwohnung einzudringen, öffnete erst nach mehrfacher Aufforderung die Tür. Er wurde auf Anordnung eines Richters in Gewahrsam genommen. Der Grund für sein aggressives Verhalten ist bislang unklar.

Storchenzunft zieht Bilanz

Steißlingen (swb). Am Freitag, 9. Mai, findet um 20 Uhr im FC-Clubheim im Mindlestal die Generalversammlung der Storchenzunft Steißlingen statt. Neben Berichten von Zunftschreiberin und anderen, der Entlastung der Vorstandschaft stehen Wahlen (Narrenräte, 2. Zunftmeister und Kassier) auf der Tagesordnung.

Zwillingsbörse in Schlatt

Singen-Schlatt (swb). Der Elternbeirat der Kindertagesstätte Schlatt unter Krähen veranstaltet am 10. Mai von 14 bis 16 Uhr in der Hohenkrähenhalle wieder seinen Basar rund ums Kind. Schwangere werden bereits um 13.30 Uhr eingelassen. Informationen und Tischreservierung unter Telefon 07731/46148.

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

immer beliebter Schweinehals und Halssteaks natur und gewürzt 100 g € 0,89	immer ein Genuss Schweinefilet auch als Spieße 100 g € 1,59	probieren Sie unsere leckeren Spießevariationen
die beliebte Vesperwurst Bierwurst auch als Portion 100 g € 1,09	den mögen alle Hegauschinken mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,59	Grill - AKTION Schälrippe frisch 100 g € 0,54
natürlich hausgemacht Risoni-Salat Nudelsalat mit Tomaten und Mozzarella, Basilikum 100 g € 0,99	die mögen alle Gutsjagdwurst mager mit viel Rindfleischinlage 100 g € 1,19	der Klassiker Nürnbergerle mit viel Majoran auch als Schnecke 100 g € 1,09

Singen im Büro Hegau-Immobilien

Erzbergerstraße 8
ggüber Spardabank

Bitte Ausweis mitbringen
Öffnungszeiten: Mi.-Fr. von 10-12:30 und 14-17:00, Sa. 10-14:00

Wir kaufen: Altgold, Zahngold, Diamanten, Platin, Palladium, Altsilber, Silberbesteck, Briefmarken, Militaria, Münzen.
Wir nehmen auch Ihr altes versilbertes Besteck und Zinn!!

GOLDANKAUF

Mauch

grün erleben **85 JAHRE**

Neue Aktionsbeilage heute im Wochenblatt oder online durchblättern www.mauch-garten.de

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Lyoner, mild in den Sorten Paprika/Kräuter/Brokkoli/ Ketchup/Pfeffer, natürlich auch pur 100 g	1,00	Schweinerücken toller Zuschnitt, ohne Sehnen und Fett – auch gerne mariniert 100 g	1,00
Bauernbratwürste roh und deftig oder gebrüht und mild / Sie haben die Wahl 100 g	1,09	Sauerbraten mager, pikant eingelegt 100 g	1,00
Schwarzwurst im Ring ideale Vesperwurst zum Superpreis – oder ganzer Ring, ca. 400 – 500 g	2,20	Rinderbug/-schulter dicke Schulter/Bugblatt/falsches Filet, ideal zum Schmoren oder Kochen 100 g	1,10
Putenschinken sehr mager / mit Paprika / mit Curry oder natur 100 g	1,39	Schäufele mild geräuchert, ohne Knochen 100 g	0,80

Handwerkstradition
seit 1907

Eiscafé **Portofino** Pizzeria

hausgemachte
italienische Spezialitäten
auch zum Mitnehmen.
Tel. 0 77 31 / 6 88 00

Karosserie & Lack
Tetzner

Steißlingen - 07738 5090

Wenn's einfach gut werden muss.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 46 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

222,- € / Monat X1 Sport Line

www.auer-gruppe.de

Freude am Fahren

Abbildung ähnlich.

GRENZENLOS. AKTIV.

X-trem gut Ausgestattet unser X1 Sport Line.

UPE	33.995,- EUR	BMW EfficientDynamics Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.
Barpreis	29.199,- EUR	
Ihr Vorteil	4.796,- EUR	

Finanzierungsbeispiel: BMW X1 sDrive 16d SUV

Sport Line, Sport-Lederlenkrad, 17" Leichtmetallräder, Sportsitze mit Sitzheizung, Eco Pro Modus, Klimaautomatik, Radio BMW Professional, Freisprecheinrichtung, Dachregling, Servotronic, PDC, u.v.m.

Laufzeit	36 Monate	Sollzinssatz p.a. (gebunden)	1,97 %
Anzahlung	3.999,- EUR	Effektiver Jahreszins	1,99 %
Zielrate	18.697,- EUR		
Nettodarlehensbetrag	25.200,- EUR		
Darlehensgesamtbetrag	26.499,- EUR	Monatliche Rate	222,- EUR

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 5,7 / ausserorts 4,4 / kombiniert 4,9
CO2-Emission (kombiniert): 128 g/km - Energieeffizienzklasse: B
Stand 05/2014. Ausgestattet mit Schaltgetriebe. Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München.

Auer Gruppe GmbH	78333 Stockach	Tel 07771 9305 0
Bodenseallee 2	88250 Weingarten	Tel 0751 5093 0
Ravensburger Str. 56	78467 Konstanz	Tel 07531 5930 0
Maccairestr. 1	78224 Singen	Tel 07731 8685 0
Georg-Fischer-Str. 17		

info@auer-gruppe.de
www.auer-gruppe.de

Reich an Jahren - stolz auf die Gemeinschaft

Das ganze Dorf feiert 1250 Jahre Duchtlingen mit vielen Gästen

Hilzingen (sam). Eine große Anzahl illustrierter Gäste, darunter der Landtagsabgeordnete Hans-Peter Storz, die Politikerin Birgit Homburger, der Aacher Bürgermeister Severin Graf (als ehemaliger Duchtlinger) und viele seiner Amtskollegen aus den Nachbargemeinden sowie Alt-Bürgermeister, Gemeinderäte und Vereinsvertreter gaben sich beim Festakt in der Duchtlinger Halle die Ehre. Umrahmt wurden die Feierlichkeiten vom Klavierspiel der jungen Saskia

pert Metzler gratulierte zum »äußerst seltenen Jubiläum« und lobte den intakten Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft: »In unserer heutigen, schnelllebigen Zeit ist das Dorfleben erstrebenswerter denn je. Duchtlingen hat eine ganz besondere Ausstrahlung. Die Gemeinsamkeit steht hier an oberster Stelle und das zeichnet sie hier ganz besonders aus.« Das sei, so Metzler weiter, »Heimat im besten Sinne«.

Grüßworte und ein Scheck kamen von der Sparkasse, und die stellvertretende Singener Bürgermeisterin Inge Kley musste schmunzelnd eingestehen, dass Duchtlingen sogar 23 Jahre älter sei als Singen. Auch Hans-Peter Storz wünschte den Duchtlingern weiterhin einen so guten Zusammenhalt, ohne



Die fetzigen Indianer vom TV Duchtlingen bekamen viel Beifall.

Geschichte des Dorfes preis: Schon seit dem 6. Jahrtausend vor Christus war das Gebiet nachweislich besiedelt. Aber auch den Menschen der Bronzezeit, den Römern und den frühen Alemannen gefiel es hier so gut, dass sie sich ebenfalls dauerhaft niederließen. Die erste Erwähnung des Ortes findet sich in einer Urkunde des Klosters St. Gallen aus dem

erlebte Duchtlingen während des Mittelalters eine wechselvolle, hochkomplizierte Geschichte.

Nach der Verheerung des Hegaus durch Napoleon wurde es im Jahr 1806 zunächst von den Württembergern übernommen, bevor es 1810 dann zum Großherzogtum Baden kam. Um 1855 gab es auf 9,4 Hektar Fläche einen »ausgezeichneten« Wein und die berühmten »Hörköpfe« wurden Ende des 19. Jahrhunderts angebaut. Im Jahr 1893 wurden auf 70 Hektar mehr als 20.000 Zentner Kartoffeln geerntet. Heute lockt das Fest im Herbst Tausende Besucher an.

Ganz so viele waren es am Wochenende zwar nicht, aber nach dem dreistündigen Festakt konnten sich die Gäste noch gemütlich unterhalten oder das Tanzbein schwingen. Mehr Bilder gibt's unter www.wochenblatt.net/wbbewegtbildergalerien/das-jahr-2014/mai.html



Kreisarchivar Wolfgang Kramer erzählte launig aus Duchtlingens reicher Geschichte

Tschacher sowie den Auftritten der Chorgemeinschaft. Auch der Turnverein trug mit mehreren Tanzvorführungen zum gelungenen Abend bei, genauso wie der Sketch, welcher allerlei Kurioses rund ums Dorfgeschehen aufdeckte.

Eine ganz eigene Dynamik entwickelte die Festschrift, welche unter Federführung von Kurt Stadlbauer mit vielen Helfern entstand, und mehr als 200 Seiten umfasst. Bürgermeister Ru-

den die Dörfer auf dem Land zwangsläufig ausbluten würden.

In seiner launigen Art gab Kreisarchivar Wolfgang Kramer zahlreiche Details rund um die

Homburger
Bestattungshaus
16/20
Weil fachliche Beratung das A und O ist.
Wir helfen Abschied nehmen.
Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen · Tel. 07731.99750

Jahr 764. Er war schon früh einer der wichtigsten Höfe der Gegend und wurde bereits vor über 1.000 Jahren als Kirchplatz erwähnt. Unter der Herrschaft der Herren von Krähen



Der Webstuhl im Hilzinger Bauern- und Bürgermuseum ist wieder voll funktionstüchtig.

Spinnen und Weben erleben

Hilzingen (swb). »Urgroßmutter Handarbeitszimmer - Spinnen und Weben erleben« ist das Thema, mit dem sich das Hilzinger Bauern- und Bürgermuseum am Internationalen Museumstags am Sonntag, 18. Mai von 14 bis 17 Uhr beteiligt. Das Motto des diesjährigen Internationalen Museumstags lautet »Sammeln verbindet - museum collections make connections«.

Auch im Hilzinger Museum im Schlosspark finden sich dazu interessante Objekte und der Museumsverein lädt ein, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

2014 steht das neu gestaltete Handarbeitszimmer mit seiner Sammlung von Stoffen, Sticken und Näharbeiten und den dazu

nötigen Geräten im Mittelpunkt. Unter anderem wurde von Kristine Schlapeta, einer Handweberin aus Bodman, der Webstuhl in mühevoller Arbeit restauriert. Er ist jetzt wieder voll funktionsfähig. Kristine Schlapeta wird zeigen, wie hier gewebt werden kann. Weiterhin ist der Werdegang von der unversponnenen Wolle zum Faden zu erleben. Hier ist Eva Herth aus Weiterdingen die Fachfrau und sie wird am Spinnrad arbeiten. Die Besucher können sich gerne alle Vorgänge erklären lassen. Der Museumsverein lädt ein zu Kaffee und Kuchen im gemütlichen Museumscafé. Dorothea Wehinger und Sabine Korn-Luick werden Lieder vom Spinnen und Weben singen.

Ein jüdisches Ritualobjekt

Gailingen (swb). Torawimpel und Torawickelbänder zählen zu den ältesten Gegenständen, die dem Schmuck der Torarolle dienen. Wie kaum ein anderes jüdisches Ritualobjekt sind sie Ausdruck der bindenden Funktion von Tradition und Gemeinschaft. Joachim Klose führt in das Thema ein und präsentiert Torawimpel aus dem 19. Jahrhundert bei einer gemeinsamen Veranstaltung der vhs Volkshochschule Konstanz-Singen und des Vereins für jüdische Geschichte Gailingen am Donnerstag, 15. Mai, um 19 Uhr. Ort der Veranstaltung ist das Bürgerhaus Gailingen (Leopold Guggenheim Saal), Ramenser Straße 12 in Gailingen.

Einweihung in Randegg

Randegg (swb). In den letzten 18 Monaten hat der VfB Randegg am Sportplatz ein Geräte- und Aufenthaltsraum errichtet. Dank dem unermüdlichen Einsatz etlicher Vereinsmitglieder, Helfer und nicht zuletzt der Unterstützung einiger Spenden, konnte dieses Projekt realisiert werden. Am Sonntag, 11. Mai, wird der Geräte- und Aufenthaltsraum offiziell eingeweiht. Zu diesem Anlass ist die Randegger Bevölkerung und Freunde des VfBs recht herzlich eingeladen. Die Feierlichkeiten beginnen ab 11 Uhr mit einem Frühschoppen mit dem Musikverein Randegg. Um 13 Uhr findet dann die offizielle Einweihung des Gebäudes statt. Gegen 13.30 Uhr wird die Verlosung der verkauften Bausteinpatenschaften durchgeführt. Hier gibt es tolle Preise zu gewinnen.

Die CDU/ÜWG ist gerüstet

Gailingen (swb). Bei der intensiven Suche von Kandidaten für die Gemeinderatswahl in Gailingen am Hochrhein hat die CDU/ÜWG versucht, die Vielseitigkeit der Alters- und Berufsgruppen für die Wahlliste zu gewinnen. Mit Harald Bauknecht, Gaetano Cicchetti, Raphael Möll, Christina Schnabel, Christoph Schneble, Ulrich Schneble, Markus Schönle, Izet Shala, Ingbert Sienel und Manfred Werner sollen alle Bürger der Gemeinde im Gemeinderat vertreten werden.

In der Vorbereitung für das Wahlprogramm ergaben sich aus einer konstruktiven Diskussion heraus die Schwerpunkte, für die sich die Kandidaten einbringen möchten. Um der Medienvielfalt gerecht zu werden hat die CDU/ÜWGunter <http://cdu-uwg-gailingen-2014.jimdo.com/> eine Internetseite eingerichtet, auf der alles Wissenswerte über die Kandidaten, die Ziele und den Flyer zu lesen ist. Der Wahlflyer wird im Mai an alle Haushalte verteilt.



BADEPASS

Das Erlebnisbad in Engen eröffnet die diesjährige Badesaison am Sonntag, 11. Mai um 8.30 Uhr. Bademeister Roland Kapitel und sein Team freuen sich auf die Saison und auf ihre Badegäste.



BEGEISTERT

Unterhaltsame Stunden genossen zahlreiche Gäste aus nah und fern beim 1. großen Tanzabend der Gebesensteiner Narren im Schulhaus in Ebringen. Die Tanzfläche war durchgehend besetzt und alle hatten viel Spaß bei Rumba, Walzer und Disco Fox. Die Gäste waren begeistert von der angenehmen Atmosphäre und wünschen sich eine zweite Auflage des Events im Herbst. Bilder unter www.gebensensteiner-narren.jimdo.com

Erstwählercheck im Jugendtreff

Gottmadingen (swb). Am 25. Mai 2014 sind die Bürger von Gottmadingen dazu aufgerufen - neben der Europawahl und der Kreistagswahl - bei der Wahl des Gemeinderates ihre Interessensvertreter zu wählen. Bei den Kommunalwahlen zum Gemeinderat und Kreistag sind hierbei erstmals auch Jugendliche ab 16 Jahren wahlberechtigt. Manch Jugendlicher bzw. Erstwähler ist sich vielleicht noch unsicher, wie das alles bei einer Wahl abläuft. Deshalb bieten die für den Gemeinderat Gottmadingen kandidierenden drei Parteien bzw. Wählervereinigungen am Dienstag, 13. Mai um 17.30 Uhr, gemeinsam mit Jugendpfleger Steffen Raible einen »Erstwählercheck« im Jugendtreff, Hilzinger Straße 20 (Fahrkantine) an.

Wasser marsch in Mühlhausen

Mühlhausen-Ehingen (swb). Am Samstag, 10. Mai, lädt die Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen zur Frühjahrs-hauptprobe ein. Treffpunkt hierfür ist um 15.45 Uhr, am Feuerwehrgerätehaus in Mühlhausen. Im Anschluss an die Übung findet im Gasthaus »Löwen« in Mühlhausen die Übungsbesprechung und die Verleihung der Ehrenzeichen in Silber und Gold, statt.

Steiner Weg gesperrt

Gottmadingen (swb). Von Montag, 12. Mai bis voraussichtlich Donnerstag, 15. Mai werden im Steiner Weg zwischen den Einmündungen Margrafenstraße und Im Grund die fehlenden Asphaltbeläge in der Fahrbahn und in einem Gehwegstück eingebaut. Zu diesem Zweck muss dieser Straßenabschnitt für den Durchgangsverkehr komplett gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt von der Schweiz kommend über die Straßen Im Grund - Tulpenstraße - Schneckenweg - Rielasinger Straße und von der Ortsmitte aus in umgekehrter Reihenfolge.

Gemeinsam spielen

Engen (swb). Am Freitag, 16. Mai findet aus Anlass des internationalen Tags der Familie eine Gemeinschaftsveranstaltung der Engener Kindergärten St. Martin, St. Wolfgang, Anselmingen, Kinderhaus Glockenziel und der Kinderwohnung Kunterbunt statt. Unter dem Motto »Eltern spielen mit Kindern« werden Eltern, Großeltern und Freunde eingeladen, gemeinsam mit ihren Kindern tolle Spiele zu entdecken. Von 15 bis 17 Uhr kann auf dem großen Spielplatz an der Mundingstraße gespielt werden. Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung allerdings aus.

GOLDANKAUF - SOFORT BARGELD
Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!
Altgold - Schmuck - Münzen - Silber - Platin
Zahngold (auch mit Zähnen)
Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 - 17.30 h
Tel. 07732-8238461
Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 - 17.30 h
Tel. 07771-6489620
Ekkehardstr. 19, Singen
Mo. - Fr.: 9.30 - 17.30 h
Tel. 07731-9557286
BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

Live unter freiem Himmel

Open-Air -Konzert in Engen am 29. Mai

Engen (swb). Sechs Livebands aus Engen und Umgebung werden dieses Jahr zum zweiten Benefiz-Open-Air, zugunsten der Engener Bürgerstiftung, teilnehmen und beste Live-Musik unter freiem Himmel bieten. Das entschieden die Verantwortlichen des Ski Clubs Engen, Alte Sempel Engen, des Tischtennisvereins Anselfingen und die Stammtischfreunde Anselfingen bei einem Treffen. »Die Bürgerstiftung weiß am besten, wo Unterstützung und finanzielle Hilfe am notwendigsten sind«, erklärte Mitinitiator Harry Sprenger. Das Open Air solle gleichzeitig ein Zeichen setzen, was in Engen möglich ist und auch auswärtige Gäste nach Engen anlocken. Mike Dorado und die Session Band aus Singen sind zum ersten Mal dabei. Sie spielen Coverversionen verschiedener Musikstile, stehen mit Spaß und Freude auf der Bühne und freuen sich, in Engen dabei sein zu können. Auch neu dabei ist die Band



Die Veranstalter und Bands freuen sich auf das 2. Benefiz-Open-Air in Engen.

»Garagemen« aus Singen, die vier Musiker spielen Coverhits aus Rock, Pop, Soul und Reggae. Wie im letzten Jahr ist auch die Gruppe Trip aus Immendingen auf der Bühne. Mit ihrem Alternativ- und Indie-Sound stehen sie kurz vor ihrer ersten Albumaufnahme. Die Rock-Coverband »Schlaflos« wird ebenfalls wieder mit von der Partie sein. Die 2006 gegründete Band, bestehend aus fünf jungen Musikern aus Engen, begeisterte bereits im

letzten Jahr das Publikum auf dem Open Air. Das Akustik-Trio »Berg(t)werk« aus Engen und Immendingen spielt eigene und gecoverte Songs auf eine eigene Art und Weise. Schrille Outfits und Rocksongs aus den 70er und 80er Jahren verspricht die Band »Audesno« aus Engen und Umgebung. Sie feierten im letzten Jahr ihre Bühnenpremiere in Engen und kommen dieses Jahr wieder zur Veranstaltung. Fans von heißer Livemusik werden in Engen, am Donnerstag, 29. Mai, ab 11 Uhr, auf der Freilichtbühne am Rathaus in der Engener Altstadt, bestens bedient.

Sprechstunde für Firmen

Engen (swb). Die Stadt Engen und der Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau e. V. bieten am Mittwoch, 14. Mai, von 14-18 Uhr eine kostenlose Sprechstunde zu den Themen Technologietransfer, Fachwissen aus dem Internet und Patentinformation im Blauen Haus, Hauptstraße 13 (2. OG), an. Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmer, Mitarbeiter von Entwicklungsabteilungen und Erfinder, die sich einen Überblick über Patente und neue Produkte verschaffen wollen. Anmeldung bis 12. Mai unter Telefon 07733 502-212, Pfreisleben@engen.de.

Gemeinsamer Gottesdienst

Engen (swb). Die Sozialstation Engen laden alle Patienten, Angehörige und interessierte Menschen zu einem Senioren- und Krankengottesdienst ein. Nach dem Gottesdienst am 15. Mai um 14.30 Uhr im Pfarrsaal Tengen gibt es Kaffee und Kuchen. Eine Fahrgelegenheit kann unter 07733/8300 bestellt werden.



Die Tengener Landjugend startet hochmotiviert.

Landjugend Tengen gründete sich

Tengen (swb). In Tengen gründete sich kürzlich die Landjugendgruppe. Bei der Gründungsversammlung waren Vertreter des Bundes Badische Landjugend e.V. (BBL), Tengens Pfarrer Harald Dörflinger und als Vertreter des Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbands Stefan Leichenauer zu Gast. In den Vorstand wurden Katharina Hönscher als erste Vorsitzende und Clemens Volk als zweiter Vorsitzender gewählt. Philipp Gräble übernimmt das

Amt des Schriftführers, während Volker Zeller zum Kassierer gewählt wurde. Beisitzer sind Andreas Frank, Stefan Geisinger, Thomas Geisinger und Florian Keller. Mit Marco Kusmenko und Pfarrer Harald Dörflinger sind zwei Kassenprüfer gewählt. Damit können die Tengener produktiv in ihre Arbeit starten. Stefan Leichenauer freut sich auf eine gute Zusammenarbeit. »Landjugendarbeit bedeutet Teamarbeit und bringt Erfahrungen fürs Leben.«

... von Mensch zu Mensch.

Bestattungshaus Decker
 Telefon: 07731 / 99 680
 Schaffhauser Str. 98
 78224 Singen
 www.decker-bestattungen.de

VEREINSNACHRICHTEN

AACH

STADTMUSIK
 Zum Muttertagskonzert lädt die Stadtmusik Aach am Sa., 10.5., um 20 Uhr in die Schulsport-halle ein.

ANSELFINGEN

TISCHTENNISVEREIN
 Ein Grüpeltturnier führt der Tischtennisverein am Sa., 10.5., ganztags im Bürgerhaus Anselfingen durch.

EHINGEN

FÖRDERVEREIN TV
 Zur Jahreshauptversammlung trifft sich der TV Ehingen am Do., 15.5., im TV-Vereinsheim Hüslü.

ENGEN

DRK
 Lebensrettende Sofortmaßnahmen findet als Kurs für Führerscheinbewerber der Klassen B (B96), BE, AM, A1, A2, A (Zweirad, Pkw), L u. T am Sa., 10.5., um 13 Uhr im Rot-Kreuz-Heim Engen, Ludwig-Finckh-Str. 2 statt. Anmeldung im Rot-Kreuz-Heim, Tel. 07733/5222 oder per Mail ausbildung@drk-engen.de.

MARKETING ENGEN

Die Jahreshauptversammlung von Marketing Engen findet am Do., 8.5., um 19.30 Uhr im Konferenzraum der Rastanlage im Hegau (Ost), Engen, statt.

Tagesordnungspunkte sind u. a. Berichte, Ausblick, Haushaltsplan 2014 und Verleihung »Marketingstern 2014«.

SKI-CLUB

Zur Jahreshauptversammlung lädt der Ski-Club alle Mitglieder und Freunde des Skisports am Fr., 9.5., um 19.30 Uhr in die Stadtkrone (Klostergasse 1) in Engen ein. Neben der Präsentation der Geschäftsberichte finden Teilneuwahlen der Vorstandschaft statt.

STADTMUSIK

Zum Muttertagskonzert lädt die Stadtmusik am Sa., 10.5., um 20 Uhr in die neue Stadthalle in Engen ein.

MÜHLHAUSEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR
 Ihre Jahreshauptübung führt die Freiw. Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen Sa., 10.5., durch.
SIEDLERGEMEINSCHAFT
 Eine Frühlingswanderung unternimmt die Siedlergemeinschaft am Sa., 10.5.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN
 »Den Müttern zuliebe« ist das Thema einer gemütlichen Muttertagstour mit Einkehr, die der Schwarzwaldverein Tengen am So., 11.5., unter Leitung von Josef Wandering durchführt. Treffpunkt: 13.30 Uhr Randenhalle.

KURZ &

SWIMMY: Waffeln backen und Obstsalat zubereiten am Do., 8.5., von 16.30-18.30 Uhr. Treffpunkt: Gemeindezentrum.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 10.05./11.05.2014:
 »Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
 »Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
 »Tengen«: evang. Gemeindehaus: So., 9.15 Uhr Gottesdienst.

»Engen«: So., 10 Uhr Konfirmations-Gottesdienst mit Abendmahl
 Katholische Kirchen: Gottesdienste 10.05./11.05.2014:
 »Seelsorgeeinheit Engen und Mühlhausen-Ehingen«:

»Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
 »Anselfingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
 »Bargen«: kein Gottesdienst.
 »Biesendorf«: kein Gottesdienst.
 »Bittelbrunn«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
 »Neuhausen«: kein Gottesdienst.
 »Stetten«: kein Gottesdienst.
 »Welschingen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
 »Zimmerholz«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
 »Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
 »Ehingen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
 »Mühlhausen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
 Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
 Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
 Giftnotruf: 0761/19240
 Notruf: 112
 Telefonseelsorge: 0800/1110111
 0800/1110222
 Tierrettung: 0160/5187715
 Familien- und Dorfhilfe
 Einsatzleitungen:
 Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355
 Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
 (*kostenfrei)
 Kabel-BW: 0800/8888112
 (*kostenfrei)

AACH
 Wassermeister Marcel Haas 07774/433
 Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090
 Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

ENGEN
 Polizeiposten: 07733/94 09 0

Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
 Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Rohr verstopft? Rohrreinigung A. Linack · Singen
 0 77 31 - 2 27 67
 01 72 - 7 47 40 30

TENGEN
 Wasserversorgung: 07739/309, 07736/7040
 Pumpwerk Binningen: 0172/740 2007
 Am Wochenende/nachts:

GOTTMADINGEN
 Wasserversorgung: 07731/908-0
 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
 Polizeiposten: 07731/1437-0
 Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN
 Wasserversorgung: 0171/2881882
 Stromversorgung: 07733/946581
 Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN
 Wasserversorgung: 07731/908-0
 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
 Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
 (kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
 von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
 *max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
 10./11.05.2014:
 S. Möbius, Tel. 07732/56667

Mein MARKTPLATZ
 DIE ZEITUNG FÜR ENGEN, BIESENDORF, NEUHAUSEN, BARGEN, WELSCHINGEN, ANSELFINGEN, BITTELBRUNN, ZIMMERHOLZ, STETTEN, TENGEN, WATTERDINGEN, BEUREN A. R., BLUMENFELD, WEIL, BÜSSLINGEN, UTTEHOFEN, WIECHS A. R., TALHEIM, KOMMINGEN, AACH, MÜHLHAUSEN-EHINGEN.

MUSTERANZEIGENGRÖSSE OBERER HEGAU
0,88 €/mm
 1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE: 8.563 Exemplare
 Preisbeispiel: **44,00€**
 Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
 Maïke Busshart | Telefon 077 31/88 00-13
 m.busshart@wochenblatt.net
 www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplate ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

Musikgenuss mit Pfiff

Konzert der Stadtmusik Aach

Aach (swb). Immer wieder ist die Stadtmusik Aach für Überraschungen gut. Auch für ihr Muttertagskonzert am Samstag, 10. Mai, haben sich die Musiker etwas Besonderes einfallen lassen: Unter der Leitung von Dirigent Martin Pütz spielt die Stadtmusik Stücke wie »Les Misérables«, »Children of Sanchez« und »The Saint and the City«. Als besonderen Gast wird - wie bereits vergangenes Jahr - Sabrina Lürig als Solistin auftreten und das Konzert mit einem von der Stadtmusik begleiteten Gesangsstück bereichern. Als weitere Gäste darf sich das Publikum auf »Cherisy - der

Kirschenchor«, ein zwölköpfiges a capella Ensemble unter der Leitung von Andrea Brugger aus Konstanz freuen. Es wird das Konzertprogramm mit Hits wie »Can't buy me love« von den Beatles, »Viva la Vida« von Coldplay und andern Klassikern gestalten. Die Aacher Turmhexen kümmern sich mit bewährter guter Laune an diesem Abend um die Bewirtung der Gäste. Im Anschluss an das Konzert können die Gäste zur Happy Hour den Abend ausklingen lassen. Ab 20 Uhr beginnt das Muttertagskonzert in der Sporthalle in Aach.



Die Sozial-Ökologische-Liste (SÖL) Gailingen tritt mit folgenden Kandidaten zur Gemeinderatswahl am 25. Mai an: Im Bild von links: Reinhold Gilli, Steffen Vehrke, Michael Kirner, Dr. med. Heinz Maier, Anna Kuhlicke, Bernhard Koller, René Frey, Sebastian Walter, Valentine Henke-Reimold, Hannes Vehrke, Günter Schneider und Jürgen Schering. Am Samstag, 17. Mai, von 10 bis 12 Uhr, informieren die Kandidaten am Kronenbrunnen in der Gailingen Ortsmitte über die SÖL-Wahlthemen.

WAHLTERMINE!

- Die **Kandidaten der Freien Wähler Aach für die Gemeinderats- und die Kreistagswahl** Aach stellen sich am Donnerstag, 8. Mai, auf dem Mühlenplatz vor.
- Am Sonntag, 11. Mai, 18 Uhr, lädt der **CDU-Ortsverband Hilzingen** zur Ortsbegehung in Duchtlingen/ab Turnhalle ein.
- Der **CDU-Stadtverband Engen** lädt am Donnerstag, 8. Mai, um 19.30 Uhr, ins Gasthaus Rössle in Biesendorf ein, und am Montag, 12. Mai, 19.30 Uhr, ins Bürgerhaus Bargen.
- Die **UWV Engen** trifft sich am 8. Mai, 20 Uhr, im Bürgerhaus Bargen, 12. Mai, 20 Uhr, im

Rössle in Biesendorf und lädt am 13. Mai, 19 Uhr, Engen in die Neue Stadthalle zur Besichtigung und ab 20 Uhr zur Kandidatenvorstellung ein.
-Die **FDP Hilzingen** lädt am Montag, 12. Mai um 19.30 Uhr zur Kandidatenvorstellung ins Laurentiusstübli ein.
- Die **CDU Tengen** ist am Dienstag, 13. Mai, 20 Uhr, im Gasthaus »Frohe Einkehr« (mit Kreistagskandidaten CDU) und am Mittwoch, 14. Mai, 17.30 Uhr, in Talheim am Rathaus, in Uttenhofen am Bürgerhaus um 18.45 Uhr und in Wiechs am Randen an der »Rabenscheune« um 20 Uhr.

Schokolade ist kein Gemüse

Frischemärkte Baur unterstützen Kiga »Zum Staufen«

Hilzingen (eg). Hauseigenes Gemüse und selbst gepflanzte Salate gibt es ab sofort im Kindergarten »Zum Staufen« in Hilzingen. Mit großem Einsatz und viel Spaß machten sich die Kindergartenkinder am vergangenen Donnerstag daran, Spinat, Salbei, Lollo Rosso, Weißkraut und weitere Jungpflänzchen ins mobile Hochbeet zu pflanzen. Dafür wurde die eingestreute Erde zunächst mit natürlichem Düngemittel vorbereitet. Zur Seite standen dem gärtnerischen Nachwuchs Alexander Prinz und Seval Bozer von der Edeka-Stiftung. Beide waren sehr angetan vom Know-How der Kinder in Sachen Ernährung und Biologie.



Eigene Pflanzen zu setzen macht Mühe, aber noch mehr Spaß. swb-Bild: eg

Dass beispielsweise Schokolade nicht so oft auf dem Speiseplan stehen soll, weil sie eben kein Gemüse ist und Pflanzen zum Gedeihen Luft, Wasser aber

Per Mausclick ins Bücherregal

Digitale Ausleihe in der Stadtbibliothek Engen

Engen (swb). Die Stadtbibliothek Engen öffnet eine virtuelle Zweigstelle, wo rund um die Uhr digitale Medien ausleihbar sind. Mehr Informationen über diese Neuheit gibt es am Donnerstag, 15. Mai, 19 Uhr, in der Stadtbibliothek. Auswählen, einloggen, herunterladen - so einfach funktioniert die digitale Ausleihe. Die Stadtbibliothek freut sich, den Lesern diesen modernen Service bieten zu können, der dem Wandel der Mediennutzung und des Leseverhaltens Rechnung trägt. Entsprechend passt sie nun das Medienangebot an und aktualisiert es. Engen tritt nach Singen, Konstanz und Radolfzell dem Onleihe-Verband Hegau-Bodensee bei. Mit der Onleihe kann jeder Bibliotheksnutzer rund um die Uhr bequem aktuelle Bestseller oder Hörbücher ausleihen, egal ob von zu Hause aus oder von unterwegs. Er braucht dazu nur einen Internetanschluss sowie einen PC, Laptop, Tablet, eReader, mp3-Player oder Smartphone und einen gültigen Bibliotheksausweis. Die Kindle-



Judith Maier-Hagen (l.) und Bärbel Oetken freuen sich zusammen mit Bürgermeister Johannes Moser über das neue eBook-Angebot der Stadtbibliothek Engen.

Geräte von Amazon funktionieren nicht, weil sie nur das Format des Online-Händlers Amazon unterstützen. Die zum Onleihe-Start anfallenden Kosten belaufen sich einmalig auf etwa 10.000 Euro. Darin enthalten sind die Kosten für neugeschaffene technische Voraussetzungen sowie 5.000 Euro für die Anschaffung des Medienbestandes. Der Förderverein der Stadtbibliothek bezuschusste die Anschaffung des eMedien-Bestandes mit 1.500 Euro.

Der zusätzliche Service ist für Bibliothekskunden kostenlos. Im stetig wachsenden Bestand befinden sich aktuell mehr als 5.500 Bücher, Hörbücher, Musik, Videos, Zeitschriften und Zeitungen in digitaler Form. Die Leihfristen unterscheiden sich je nach Medium. Viele Fragen rund um die Onleihe werden unter dem Punkt »Hilfe« auf der Onleihe-Seite www.onleihe.de/engen oder über das offizielle Nutzer- und Austauschforum userforum.onleihe.de beantwortet.

Architekt(o)ur nach Vorarlberg

Gottmadingen (swb). Eine zweite Architekt(o)ur plant der Förderkreis für Kultur und Heimatgeschichte e.V. Gottmadingen am Freitag, 30. Mai, nach Vorarlberg mit einem Abstecher in den Bregenzerwald. Auf dem Plan stehen das Bürogebäude 2226 in Lustenau, das neue Landesmuseum Vorarlberg in Bregenz und der Werkraum in Andelsbuch, der vom Graubündner Architekten Peter Zumthor entworfen wurde. Eventuell kann noch der Islamische Friedhof in Altach in der Rheinebene angeschaut werden. Abfahrt in Gottmadingen am Feuerwehrhaus ist um 8 Uhr. Anmeldungen bei Bernd Gassner, Telefon 0171 2612963 oder per Mail bgassner.architekt@web.de.

Peterchen und der Wolf

Engen (swb). Eine faszinierende Kombination von Märchen, Klavierklängen und Musik wird am Dienstag, 13. Mai, ab 15.30 Uhr im Kindergarten St. Martin präsentiert: Die Musikschule Engen führt dort in Kooperation mit dem Kindergarten St. Martin das musikalische Märchen von Sergej Prokofiew »Peterchen und der Wolf« auf. Unter der Leitung von Klavierlehrerin V. Biegler-Dreher werden neun Klavierschüler zwischen fünf und zwölf Jahren jeweils verschiedene Rollen auf dem Klavier mit unterschiedlichen Klängen und Themen interpretieren. Zwischendurch wird die Märchengeschichte in einzelnen Stücken nach der Version von Lorient vorgetragen und auch visuell werden die entsprechenden Bilder im Großformat an die Wand geworfen.

Saisonende im Lesekreis Engen

Engen (swb). In der letzten Diskussionsrunde der Saison 2013/2014 werden die Teilnehmer des Lesekreises Engen am kommenden Donnerstag den Debütroman des diesjährigen Gewinners des Preises der Leipziger Buchmesse »Wie der Soldat das Grammophon repariert« von Saša Stanišić besprechen. Dieser Roman wurde mehrfach ausgezeichnet, auch wenn die Kritik sich keineswegs einig war. Das garantiert eine lebhaftere Diskussion. Der Lesekreis trifft sich wie immer um 20 Uhr im Schützenturm hinter dem Rathaus. Neue Teilnehmer sind willkommen. Kontakt: manfred.mueller-harter.de

- Anzeige -

Erfolg der Woche
Gabriele M.: - 7 kg in nur 9 Wochen !!

Seit ich im INJOY trainiere hat Wohlbefinden für mich eine ganz neue Bedeutung bekommen. Nicht nur, dass ich durch das Training weniger Rückenschmerzen habe, auch meine neue Figur fällt meinem Umfeld auf. Die Komplimente spornen mich zu regelmäßigem Training an. Danke an das INJOY-Team für die neue Lebensqualität!
für ein besseres Leben

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS
INJOY Singen - Georg-Fischer-Str. 27 (über OBI)
Abnehm-Hotline: 0 77 31 - 9 31 60

Blick in den Hochbehälter

Engen (swb). Am Samstag, 10. Mai, wird ab 11 Uhr der neue Wasserhochbehälter Schoren, in der Eugen-Schädler-Straße, von den Stadtwerken Engen, vorgestellt. Anschließend gibt es Führungen durch den Hochbehälter, einen Infostand, Kinderanimation und Bewirtung.

Bekannt aus der TV Kampagne

Wer sorgt für seidenweiches Perlwasser, für zarte Haut und geschmeidige Haare?
BWT macht das - für mich!

Genießen, schützen und bis zu € 430,- pro Jahr sparen. Mit AQA perla!

Jetzt informieren bei Ihrem Installateur Bernd Kern oder auf www.bwt.de

BWT
BEST WATER TECHNOLOGY

Kern
SANITÄRE ANLAGEN
BLECHNEREI
AM ROSSMARKT 5 - 78234 ENGEN
TEL. 07733/5941 - FAX 07733/977030

Das bewegt den Hegau

Engen, Mühlhausen-Ehingen und Tengen im WOCHENBLATT-Wahltest

Hegau (mu). Der Kommunalwahlkampf nimmt allmählich Fahrt auf und startet in die heiße Phase. Am Sonntag, 25. Mai, werden die Wahlberechtigten zur Stimmabgabe gebeten und können auf fünf Jahre die Zusammensetzung der Gemeinderäte mitbestimmen. Im großen WOCHENBLATT-Wahltest stehen die Fraktionen aus Engen, Tengen und Mühlhausen-Ehingen zu aktuellen Themen Rede und Antwort.

Engen

Frage 1: Welche drei großen Projekte, Bauvorhaben oder Themen wollen Sie in den kommenden fünf Jahren anpacken?
Frage 2: Was wollen Sie gegenüber der bisherigen Arbeit des Gemeinderats verändern?
Frage 3: Was sehen Sie für Möglichkeiten für die Nutzung des Kornhauses?

CDU Engen:

Zu Frage 1: Nachdem die Bauten der neuen Stadthalle und der Skateranlage abgeschlossen sind und sich die Kinderkrippe im Baumgarten bereits in der Bauphase befindet, liegt unser Fokus in den kommenden 5 Jahren auf folgenden 3 Großprojekten:

- Erneuerung des Eingangs- und Sanitärbereichs im Erlebnisbad.
- Sanierung der Petersfelshalle.
- Umbau oder Neubau der alten Stadthalle zur Sporthalle.

Zu Frage 2: An unserer Arbeit wollen wir grundsätzlich nichts ändern. Sollten sich die Mehrheitsverhältnisse verschieben, dann wäre es für uns einfacher, unsere Ziele und Visionen umzusetzen.

Zu Frage 3:

In der Phase des Altstadtsanierungsprogramms gelang es uns mangels Mehrheit im Gemeinderat nicht, das Kornhaus einer städtischen Nutzung zuzuführen.

Ohne öffentliche Fördermittel bleibt fast nur noch die private Vermarktung.

Es wurde bereits ein Grobkonzept durch ein Unternehmen erstellt, mit Mehrfachnutzungen das Kornhaus langfristig verlustfrei bewirtschaften zu können. Sollten die Pläne konkreter werden, stünde aus Sicht der CDU solch einer Nutzung des Kornhauses nichts im Wege.

Ansonsten muss die Substanzerhaltung des Gebäudes fortgesetzt werden.

Unabhängige Wählervereinigung (UWV) Engen:

Zu Frage 1: Im Zentrum steht für uns auch in den kommenden 5 Jahren die Förderung der Bildungseinrichtungen, insbesondere durch Unterstützung beim Aufbau des Schulverbands von Werkrealschule und Realschule und dem Umbau/Neubau der alten Stadthalle zu einer Sporthalle für den Schul- und Vereinssport. Weitere zentrale Vorhaben sind für uns die Sanierung des Eingangsbe-

reichs und der Solarheizung des Schwimmbads in Engen sowie die Sanierung/Aufstockung der Petersfelshalle in Bittelbrunn.

Zu Frage 2: Die Arbeit im Gemeinderat Engen ist geprägt durch eine gute Zusammenarbeit untereinander sowie mit Bürgermeister und Verwaltung. Die UWV ist seit 20 Jahren die stärkste kommunalpolitische Kraft in Engen. Diese erfolgreiche Arbeit wollen wir auch in den kommenden 5 Jahren fortsetzen.

Zu Frage 3: Da die ehemals im Kornhaus geplante Stadtbibliothek heute im Zentrum der Altstadt räumlich sehr gut untergebracht ist, sehen wir für das Kornhaus in den kommenden 5 Jahren keinen Bedarf für eine öffentliche Nutzung. Für eine Nutzung durch einen privaten Investor, die dem Gebäude gerecht wird, sind wir offen.

Mühlhausen-Ehingen

Frage 1: Welche drei großen Projekte, Bauvorhaben oder Themen wollen Sie in den kommenden fünf Jahren anpacken?
Frage 2: Was wollen Sie gegenüber der bisherigen Arbeit des Gemeinderats verändern?
Frage 3: Wie wollen Sie die Ortsentwicklung von Mühlhausen-Ehingen gestalten?

CDU

Zu Frage 1. 1. Wohnmöglichkeiten für die älteren Mitbürger, Bau einer Seniorenwohnanlage für betreutes Wohnen. 2. Bebauung der innerörtlichen Baulücken, wie Hirschen-Areal, Beising-Areal alter Sportplatz. 3. Verstärkte Bemühungen um Ansiedlung von Gewerbe, damit Arbeitsplätze geschaffen werden.

Zu Frage 2: 1. Einbeziehen der Mitbürger bei wichtigen Entscheidungen wie Wohnen im Alter, soziale Netzwerke.

2. Die gute Diskussionskultur weiter pflegen.

Zu Frage 3: 1. Durch vertretbare Baulandpreise jungen Familien gute Entwicklungsmöglichkeiten bieten, weiterhin genügend Kita-Plätze zur Verfügung stellen. 2. Unterstützung der Vereine und der Jugendarbeit sowie Wege finden, wo Jung und Alt gemeinsam tätig werden. 3. Die Nahverkehrssituation so gestalten, dass sie für die Mitbürger attraktiv ist. Problemloses Ein- und Aussteigen beim »Seehas« Anbieten von Parkplätzen und mehr Fahrradboxen am Bahnhof. 4. Möglichkeiten zur Verkehrssituation für die Ortskerne entwickeln und die Ortsteile gestalten.

Freie Wählervereinigung

Zu Frage 1: Das wichtigste Projekt, welches alle Bürger betrifft, wäre der bedarfsgerechte Umbau der Seehaltestelle. Die Gemeinde ist seit geraumer Zeit im Besitz mehrerer Grundstücke in beiden Ortskernen. An diesen Stellen muss in den

kommenden Jahren etwas passieren. Auch für die Senioren muss in Sachen Seniorenbetreuung/Seniorenwohnanlage, etwas getan werden. Plätze in den Ortskernen sind geradezu prädestiniert für solche Seniorenwohnanlagen. Gespräche laufen bereits. Als Bauprojekte stehen auch eine, für die ganze Gemeinde zeitgemäße schnelle DSL-Versorgung, die Sanierung etlicher Gemeindestraßen und mancher Gemeindeobjekte an.

Zu Frage 2: Der zukünftige Gemeinderat wird erstmals damit beschäftigt sein, die bereits beschlossenen Maßnahmen des bisherigen Rates zu vollenden. Der neu formierte Rat sollte sich um die Gewerbeansiedlung mit ortsnahen Arbeitsplätzen stärker positionieren. Anzustreben wäre auch eine jährliche Bürgerversammlung im Frühjahr, in der die Vorhaben und Ziele der Gemeindeverwaltung vorgestellt werden. In Sachen Tourismus müsste im Rat ein wenig Bewegung kommen. Wir sind nicht nur eine attraktive Wohngemeinde, unsere Orte liegen inmitten des Hegaus mit der Nähe zum Bodensee, dies gilt es in Zukunft besser zu verkaufen und zu vermarkten. Ferienwohnungen und Gastronomie unter unserem Mägdeberg, könnten daher nur profitieren und wären ausbaufähig.

Zu Frage 3: Im Ortsteil Mühlhausen wird in den kommenden Jahren das bereits beantragte Landessanierungsprogramm greifen.

Es gilt natürlich auch zu halten was zu halten ist in Sachen Post, Sparkassen, Arztpraxen, Apotheke, Nahversorgung, Frisör und Schule. Im Ortsteil Ehingen sieht die Sache etwas düsterer aus. Dort sollten Bäcker und Metzger erhalten bleiben. Das alte Rathaus, welches wieder mit Leben erfüllt ist, sowie das Schulhaus darf an der Substanz nicht mehr verlieren, dort muss in Zukunft energetisch nachgebessert werden. Und es müssen Mieter (z. B. Dienstleister) für leerstehende Räume gefunden werden. Weitere Bushaltestellen, gerade in der Nähe der neu ausgewiesenen Neubaugebiete sind zu fordern. Durch die veränderte Schullandschaft gilt es die bestehende Grundschule zu halten und die Bus-Verbindungen zu den weiteren Schulen realistisch zu optimieren.

Unabhängige

Wählervereinigung (UWV)

Zu Frage 1: Neben den laufenden Themen wollen wir uns für das Thema »Wohnen im Alter« besonders einsetzen. Es ist uns wichtig, auch den älteren Menschen in unserer Gemeinde die Möglichkeit zu geben in ihrer gewohnten Umgebung bzw. in der Gemeinde bleiben zu können. Der barrierefreie Ausbau des Bahnsteiges in Mühlhausen liegt uns besonders am Herzen, damit auch ältere und gehbehinderte Menschen sicher die Nahverbindung nach Engen und Singen nutzen können. Die

UWV will sich auch für den Ausbau der Ortskerne einsetzen. In Mühlhausen durch ein Ortsentwicklungsprogramm das das ehemalige Beisingareal und den alten Sportplatz umfasst und in Ehingen die Bebauung Hirschenareal und des ehemaligen Gemeindefeldes.

Zu Frage 2: Der bisherige Gemeinderat arbeitet parteiübergreifend hervorragend zusammen und hat so in den vergangenen 5 Jahren einiges für die Gemeinde und die Bürger erreicht. Diesen Weg will die UWV auch in den kommenden Jahren weiter beschreiten.

Zu Frage 3: Der Erhalt der Nah-



Sorgenkind in Tengen: Die Pflegeheime Schloss Blumenfeld. Was soll mit ihnen geschehen?

versorgung mit Ärzten, Apotheke, Sparkasse und Lebensmitteläden usw. ist uns sehr wichtig. Darüber hinaus freuen wir uns, dass es uns in den vergangenen Jahren gelungen ist, große Baugebiete zu erschließen, die es jungen Familien ermöglicht, kostengünstig den Traum vom Eigenheim zu verwirklichen. Zudem wollen wir die Vereine in allen Belangen unterstützen.

Unsere Grundschule in Mühlhausen wurde zur Ganztageschule erweitert und kann in bestens ausgestatteten Räumen durchgeführt werden.

SPD

Zu Frage 1: Von unseren 12 Arbeitsschwerpunkten sind für uns 1. der Erhalt und die Weiterentwicklung unserer Ganztagesgrundschule und unserer Kindergärten in beiden Ortsteilen, 2. die städtebauliche Entwicklung unserer Wohngemeinde und deren zukunftsfähiges Energiekonzept (ohne Beeinträchtigung unserer Lebensqualität durch ortsnahe Biogasanlagen) sowie 3. der lange fällige behindertengerechte Ausbau des Mühlhauser Bahnhofes von größter Bedeutung. Das heißt aber nicht, dass wir unsere anderen neun Aufgaben nicht anpacken werden.

Zu Frage 2: Wir sehen es als unsere Aufgabe, neue Impulse und frischen Wind in den Gemeinderat reinzubringen. Auf unserer Liste sind erfahrene Kommunalpolitiker und neue, junge Kräfte. Wir halten es insbesondere für notwendig, dass unsere Mitbürger früher in die kommunalen Entwicklungsprozesse eingebunden werden.

Zu Frage 3: Wir leben gern hier! Es fehlt nicht viel. Aber, es

geht nicht an, dass Ältere und Mütter mit Kinderwagen nicht in den Seehas einsteigen können, dass keine Läden mehr im Ort sind und zeitweise keine Busse Ehingen und den Rohmen anfahren.

In beiden Ortsteilen gibt es innerörtliche Brachflächen, die zu erschließen sind. Es gilt zu klären, ob wir für unsere Senioren im Ort Wohnmöglichkeiten schaffen können.

Unser Radwegenetz gehört ausgebaut, beide Ortsteile sollten sich noch näherkommen und unser schon jetzt lebendiges Vereinsleben weiter gefördert werden.

Zu Frage 3: Der Erhalt der Nah-

Tengen

Frage 1: Welche drei großen Projekte, Bauvorhaben oder Themen wollen Sie in den kommenden fünf Jahren anpacken?
Frage 2: Was wollen Sie gegenüber der bisherigen Arbeit des Gemeinderats verändern?
Frage 3: Was soll mit dem Pflegeheim Schloss Blumenfeld in Zukunft geschehen?

CDU

Zu Frage 1: Kindertagesstätten Tengen und Watterdingen, Dorfentwicklung Blumenfeld, Nutzung eventuell nicht mehr benötigter Gebäude des Pflege-

heims durch die Inkrafttretung der Heimmindestbauverordnung, Flächennutzungsplan mit Weiterentwicklung aller Ortschaften der Stadt Tengen mit begleitendem Naturschutz unter Berücksichtigung benötigter Flächen für Landwirtschaft, Gewerbe und Wohnen.

Zu Frage 2: Mit der BM-Wahl im nächsten Jahr, hoffen wir auf eine bessere, informativere, effektivere und vertrauensvollere Zusammenarbeit mit der Verwaltungsspitze.

Zu Frage 3: Der Erhalt des Pflegeheimes Schloss Blumenfeld ist einer der finanziell und fachlich schwierigsten Aufgaben. Die Entscheidung, wie es über die Jahre 2018 hinaus weitergeht, ob eine Trägerschaft der Stadt Tengen oder in fremder Regie, wird in den nächsten 1-2 Jahren zu fällen sein.

Freie Bürger/SPD

Zu Frage 1: Die Pflegeheime Schloss Blumenfeld sind ein wichtiges Thema mit der Fortführung der erforderlichen Umstrukturierungsmaßnahmen bis

2019 (Inkrafttreten der Heimmindestbauverordnung) sowie der Erhalt und die Verbesserung der Infrastruktur vor Ort. Vorrangig betreffend der Neuaufrüstung der Schulstruktur, Bau einer Mensa und weiterer Schulateliers und der Sanierung von Straßen. Auch der Ausbau der Nahwärme unter Nutzung der vorhandenen Ressourcen der Biogasanlagen/Hackschnitzelheizungen, Konzepte für alle Stadtteile wird ein wichtiges Thema sein.

Zu Frage 2: Wir möchten mehr Bürgerbeteiligung durch frühzeitige Einbindung der Bürger bei Projekten in Form von Bürgerversammlungen und mehr Transparenz in Gemeinderatsitzungen durch frühzeitige Herbeiführung der Öffentlichkeit. Ebenso wollen wir die Abschaffung der unechten Teilortswahl unter Erhaltung und mit eindeutiger Stärkung der Ortsverwaltungen.

Zu Frage 3: Wir streben den dauerhaften Erhalt und die Fortführung eines Pflegeheimes im finanzierbaren, wirtschaftlichen Rahmen für den regionalen örtlichen Bedarf an.

Freie Wählervereinigung

Zu Frage 1: Die Verbesserung der DSL-Versorgung aller Ortsteile, ein qualifiziertes Schulangebot am Schulstandort Tengen und die Verbesserung der Ganztagesbetreuung an den Kita-Standorten. Auch die Stärkung der Infrastruktur durch Förderung von Nahwärmeversorgung, ÖPNV (Fahrzeitverkürzungen), ärztliche und pflegerische Versorgung, Vereine und Brauchtum, Versorgung, Sicherung von Arbeitsplätzen.

Alle Ziele gelten unter der Prämisse des Schuldenabbaus.

Zu Frage 2: Wir wollen ein strukturiertes, kommunales Zukunfts- und Entwicklungskonzept für die Gesamtstadt, nicht ein Hüpfen von Ast zu Ast wie bisher. Unser Ziel ist ein schlüssiges Gebäudekonzept der Gesamtstadt unter Nutzung von Zuschüssen (sowohl für städtische als auch für private ungenutzte Gebäude), bessere Nutzung vorhandener Möglichkeiten für Tourismus, Gewerbe, Wohnen, Leben und Arbeiten.

Auch die Einführung eines Bauverantwortlichen mit der Aufgabe der Steuerung aller kommunalen Bau- und Erneuerungsmaßnahmen ist wichtig. Zudem wollen wir die Einwohner über kommunale Entscheidungen besser informieren.

Zu Frage 3: Die Planung und zukunftsfähige Ausrichtung sowie den Erhalt der Pflegeeinrichtung Schloss Blumenfeld unter der Erfüllung bevorstehender gesetzlicher Auflagen. Die Entwicklung der Einrichtung zu einer menschlichen, kompetenten und bezahlbaren Pflege.

Bisher ungenutzte Gebäude sollen einer (dem vorgenannten Kommunalkonzept) entsprechenden, sinnvollen Nutzung zugeführt werden.